



WHAT WE DO IN THE SHADOWS

Regie	Taika Waititi, Jemaine Clement
Mit	Jemaine Clement, Taika Waititi, Jonathan Brugh, Cori Gonzalez-Macuer, Stu Rutherford
Land, Jahr	NZ, 2014
Kinostart	01.01.2015
Format, Dauer	Flat - 1:1.85, 86 Minuten
Suisa-Nr.	1010.477
Homepage	https://frenetic.ch/de/katalog/detail/what-we-do-in-the-shadows-996/

Die neuseeländischen Regisseure Taika Waititi und Jemaine Clement (FLIGHT OF THE CONCHORDS) geben in ihrer schwarzhumorigen Vampir-Homestory tiefe Einblicke in das Leben moderner Blutsauger.

Inhalt

Die Vampire Viago, Vladislav, Deacon und Petyr teilen sich eine Villa in Wellington. Abgesehen vom fehlenden Spiegelbild, einseitiger Ernährung und gelegentlichen Auseinandersetzungen mit Werwölfen unterscheidet sich ihr Alltag kaum von dem einer ganz normalen WG: Streitereien um den Abwasch und gemeinsame Partynächte stehen täglich auf dem Programm. Als der 8000-jährige Petyr den coolen Mittzwanziger Nick zum Vampir macht, müssen die anderen Verantwortung für den impulsiven Frischling übernehmen und ihm die Grundregeln des ewigen Lebens beibringen. Im Gegenzug erklärt ihnen Nick die technischen Errungenschaften der modernen Gesellschaft. Als er aber seinen menschlichen Freund Stu anschleppt, gerät das beschauliche Leben der Vampir-Veteranen völlig aus den Fugen.

Festivals

Berlinale 2014 – Offizieller Wettbewerb « Generation »
 Neuchâtel Fantastic Film Festival – Audience Award
 Toronto International Film Festival 2014 – People's Choice Award
 Warsaw International Film Festival 2014 – Public Award

Pressestimmen

Tatsächlich ist dies die beste Komödie des Jahres. -- THE GUARDIAN Da ist sie nun endlich: Eine wahrlich großartige Vampirkomödie. -- EMPIRE UK Witzig, geniales Drehbuch und grossartige, komödiantische Performances. -- THE HOLLYWOOD REPORTER Untotenklamauk im besten Sinn. -- TAGES ANZEIGER Derart gelacht hat man seit TWILIGHT: NEW MOON nicht mehr. -- ZÜRITIPP Die Lachmuskeln werden hier gewaltig strapaziert. -- SRF Eine wahrhaft köstliche Vampirfilm-Gaudi. -- TAGBLATT DER STADT ZÜRICH Derb, frech und herrlich doof. -- BERNER ZEITUNG Von allbern bis geistreich, und in jeder Hinsicht alles andere als blutleere Unterhaltung. -- BÜNDNER TAGBLATT Lustig und eine hohe Gagdichte. -- ZÜRITIPP Lässt den schmachttenden Edelvampiren des Teenagerkinos die Luft ab. -- DER KLEINE BUND Ein herrlicher Kinospass. -- BERNER ZEITUNG Eine schwarzhumorig-komische Frischzellenkur. -- BOTE DER URSCHWEIZ Köstlich-grotesk, zärtlich ironisch und böse schwarzhumorig. -- TAGBLATT DER STADT ZÜRICH Ein zünftiges Gaudi. -- DER LANDBOTE Ein makaberer Spass. -- SRF Saumässig blutig und köstlich absurd. -- DER LANDBOTE